

Farbmanagement für Fotografen – Update 02

Vor zwei Wochen war ich bei der Firma ColorMatch in Oberhausen zu Gast. Neben einem gut sortierten Angebot von Hardware beschäftigt sich ColorMatch intensiv mit Farbmanagement. Die entsprechenden Tools sind genauso zu erwerben wie auch Papiere für den Druck aus allen Bereichen. Das Unternehmen richtet sich an Profis und Amateure im Offset- und Großformatdruck, sowie an Fotografen und Werbeagenturen. Darüber hinaus betreibt ColorMatch eine *Academy*, in der Schulungen, Trainings und Workshops durchgeführt werden, und es gibt die Plattform ColorCheck-Online im Internet, über die es möglich ist, die Qualität und die Konsistenz selbst erstellter Drucke zu prüfen. Doch ColorCheck-Online kann noch mehr...

Die Möglichkeiten von ColorCheck-Online

ColorCheck-Online
www.colorcheck-online.com

DIGITAL EDITION 2012 VERIFIED PRINT DIGITAL FINEART 2010 VERIFIED PRINT

RGB Print Quality Control

Quickcheck | Workflows | Editionen | Toleranz | Konto | Donnerstag, 31 Aug 2017

QUALITÄTSKONTROLLE FÜR FINEART | FOTO PRINTS

Graubalance | Tiefenzeichnung
Farbmanagement | Papiereigenschaften

WIE FUNKTIONIERT'S

So einfach geht's:

1. Konto erstellen (Registrieren)
2. Die passenden Medienkeile herunterladen
3. Binden Sie den passenden Medienkeil in Ihr Printlayout ein
4. Drucken Sie dieses wie gewohnt
5. Nach kurzer Trocknungszeit messen Sie den Medienkeil
6. Laden Sie die Messdatei in das Portal hoch
7. Nun wird Ihre Messung vollautomatisch analysiert und Ihnen wird das Ergebnis angezeigt!
8. Drucken Sie den Report zum Print!
9. FERTIG!

DEMO

Zum Testen einfach mit den folgenden Daten einloggen:
User: demo PWD: demo

» Quickcheck-Report (PDF) » Edition-Report (PDF)

Anmeldung

Benutzername
Passwort

Angemeldet bleiben

Anmeldung

- Passwort vergessen?
- Benutzername vergessen?
- Registrieren

Hauptmenü

Startseite
Download
Kaufen
Kontakt

Wenn Sie die Website www.ColorCheck-online.de aufrufen, werden Sie mit dem obigen Aufmacher empfangen. In Kurzform wird Ihnen erklärt, wie der Color Check funktioniert und Sie haben die Möglichkeit, sich anzumelden und/oder zu registrieren. Die Registrierung empfehle ich, da sonst keine Daten gespeichert werden können. Wenn Sie allerdings erstmal nur schauen wollen, funktioniert die Anmeldung mit dem Wort *demo* sowohl für den Benutzernamen als auch für das Passwort. Die ersten zehn Messungen auf ColorCheck-Online sind kostenfrei, danach kostet eine Messung, je nach gewähltem Abrechnungsmodell, ca. 1,- €.

Die Oberfläche gliedert sich in die Registerkarten QUICKCHECK, WORKFLOWS, EDITIONEN, TOLERANZ und KONTO. Doch vor dem ersten Check kommt der Druck. Dazu ist es notwendig, sich im HAUPTMENÜ unter DOWNLOAD die zur Software gehörigen Farb- bzw. Graukeile herunterzuladen.

Diese liegen in unterschiedlichen Farbräumen vor und für unseren Workflow 1 wählen Sie den AdobeRGB Farbkeil. So wie im Buch beschrieben, liegt Ihnen Ihre Druckdatei in diesem Farbraum vor und Sie fügen der Datei in Photoshop den Medienkeil zu. Sie könnten den Medienkeil auch alleine drucken, eine zusätzliche visuelle Kontrolle über einen realen Bildausdruck ist aber zu empfehlen. Bei Editionen von Fotokunst versteht sich die Einbindung in den Referenzprint von selbst.

Drucken Sie die Datei mit den passenden Medieneinstellungen und lassen Sie sie trocknen. Um die Datei ausmessen zu können, benötigen Sie z.B. von x-rite die ColorPort oder das Measure Tool der ProfileMaker Software, die kostenlos von der x-rite Seite heruntergeladen werden können. Ein Spektralphotometer, das von dieser Software akzeptiert wird, benötigen Sie ebenfalls. Nach der Messung können Sie die Messwerte über ColorCheck-Online verarbeiten.

Hier gibt es drei Möglichkeiten, die Daten auszuwerten. Beginnen wir mit dem QUICKCHECK. In dieser Registerkarte der Software ist es möglich, spontane Einzelmessungen durchzuführen. Dies ist z.B. dann sinnvoll, wenn Sie ein Papier ausprobieren, sich aber noch nicht sicher sind, ob Sie es dauerhaft verwenden wollen.

"Digital FineArt 2010"			
Colorcheck_1336062344	03.05.2012 18:25	Demo Pearl 285	[Icons: PDF, TXT, Green Arrow, Trash]
Colorcheck_1336061491	03.05.2012 18:11	GREY / Demo Canvas	[Icons: PDF, TXT, Green Arrow, Trash]

Im Uploadfeld, oben links, können Sie über die Schaltfläche DURCHSUCHEN... den Pfad zu Ihrer Messdatei hinterlegen. Zusätzlich können Sie noch einen Infotext im Infotextfeld, oben rechts, eingeben. Wenn Sie Ihren Messdateinamen schon entsprechend gestaltet haben, übernehmen Sie die automatisierte Vorgabe. Ansonsten geben Sie einen Infotext ein, der den Vorgang eindeutig identifizierbar macht.

Die Datei wird dann auf dem ColorMatch Server durch die patentierte Software ausgewertet und Ihre Ergebnisse werden in der Tabelle abrufbar. Entweder geschieht dies durch einen Klick auf die Ergebnisdatei COLOCHECK_XXXXXXXX oder Sie laden die Datei unter den entsprechenden Symbolen als pdf- oder txt-Datei herunter. Die dritte Option mit dem grünen Pfeil bietet noch was Besonderes. Hier lässt sich die Datei in einen bereits existierenden oder nachträglich angelegten Workflow verschieben.

Ihr Druckworkflow lässt sich in der zweiten Registerkarte überprüfen. Sie geben alle notwendigen Informationen zu Drucker, Papier, Tinte, etc. in das Formular ein, speichern sie und können nach Auswahl des jeweiligen Workflows diesen Messungen hinzufügen.

NEUER WORKFLOW

Drucker:

Tinte:

Papier:

Charge-Nr.:

ICC-Profil:

Medientyp:

Einstellungen:

Vergleich mit: Digital FineArt 2010 (Lab*-Werte Medienkeil)



Anmeldung

Hallo

Hauptmenü

[Ihr Login](#)

[Startseite](#)

[Download](#)

[Kaufen](#)

[Kontakt](#)

Anleitung

[Wie funktioniert's](#)

[Auswertung erklärt](#)

[Video Tutorials](#)

Die Workflowprüfung bietet eine kontinuierliche Überwachung und Dokumentation Ihres Druckworkflows. Wenn sich wichtige Parameter wie z.B. Papiercharge oder Tinte ändern, wird sich das im Ergebnis niederschlagen und Sie sehen es in den Auswertungen. In einer HISTORY können Sie die Ergebnisse unterschiedlicher Messungen anhand verschiedener Diagramme miteinander vergleichen und erhalten so eine perfekte Kontrolle.

NEUE EDITION

Künstler:	<input type="text"/>
Werktitel:	<input type="text"/>
Abmessung:	<input type="text"/>
Katalog-Nr.:	<input type="text"/>
Datei / Negativ-Nr.:	<input type="text"/>




Drucker:	<input type="text"/>
Tinte:	<input type="text"/>
Papier:	<input type="text"/>
Charge-Nr.:	<input type="text"/>
ICC-Profil:	<input type="text"/> <input type="button" value="Durchsuchen..."/>
Medientyp:	<input type="text"/>
Einstellungen:	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 80px; width: 100%;"></div>

Speichern

Abbrechen

Eine weitere Errungenschaft der ColorCheck-Online Software ist die Registerkarte Editionen. Für Fotokünstler und Druckdienstleister ist dies eine gute Möglichkeit, den kontinuierlichen Qualitätsnachweis über eine „On Demand“-Edition zu führen. Problem bei Editionen „Auf Abruf“ ist die notwendige reproduzierbare Qualität eventuell auch noch nach Jahren. Da bei einer Edition alle Drucke gleich aussehen müssen, wird hier bei zeitversetztem Drucken die Dokumentation und der Qualitätsnachweis erbracht.

TOLERANZ

		Digital FineArt 2010	Digital Edition 2012	Toleranz für Eigene Referenz
Farbmanagement 		Genauigkeit Mittel Hoch		
Mittelwert:	$\Delta E_{00} \leq$	<input type="text" value="4"/> <input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="2"/>
Maximum:	$\Delta E_{00} \leq$	<input type="text" value="6"/> <input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="3"/>
Graubalance 				
Maximum:	$\Delta s \leq$	<input type="text" value="2"/>		
Maximum:	$\Delta E_{00} \leq$		<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="2"/>
18% Grau / L*50:	$\Delta L \leq$	<input type="text" value="4"/>		
Tiefenzeichnung 				
Minimum ($L^*_{A20} < 12$):	$\Delta L \Rightarrow$	<input type="text" value="2"/>		
Minimum ($L^*_{A20} \geq 12$):	$\Delta L \Rightarrow$	<input type="text" value="1"/>		

Speichern

Die Ergebnisse Ihrer Messungen werden in den Standardeinstellungen mit den Vorgaben des DIGITAL FINEART 2010 abgeglichen. Sollten Ihnen diese Toleranzen zu eng sein, können Sie diese unter der Registerkarte TOLERANZ verändern.

Abschließend kann ich Ihnen nur empfehlen, die Seite ColorCheck-Online mal auszuprobieren.

Dieses Update und noch weitere Informationen zur Fotografie finden Sie unter:
www.lichtrevue.de